

### Landesfachgruppe Realschulen der GEW Niedersachsen



#### SCHULHAUPTPERSONALRAT

##### Birte Clasen

Realschullehrerin  
Realschule Badenstedt Hannover  
Mitglied des Schulbezirkspersonalrats  
Vorsitzende der Fachgruppe  
Realschulen der GEW Niedersachsen



#### SCHULBEZIRKSPERSONALRAT LÜNEBURG

##### Monika Knop

Realschullehrerin  
Haupt- und Realschule Osteschule,  
Hemmoor  
Vorsitzende des Schulpersonalrats  
Mitglied im Vorsitzenden-Team des  
GEW-Kreisverbandes Cuxhaven

### Realschulen und Realschulzweige brauchen bessere Bedingungen!

Wir brauchen kleinere Klassen – an Realschulen wie an den anderen Schulformen. Als erster Schritt muss die Obergrenze der Klassengröße auf 28 reduziert werden wie an den Oberschulen. Das hatte die Landesregierung zu Beginn der Legislaturperiode auch versprochen. Daran werden wir sie messen!

Keine Frage: Die Klassengröße bestimmt die Arbeitsbelastung für die Lehrerinnen und Lehrer und die Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise. Das bedeutet für uns: eine Entlastung der Lehrkräfte durch Absenkung der Klassengrößen! Unser Ziel ist es, die Klassengrenze in der Sekundarstufe I auf 25 zu begrenzen.

Wenn Schulen inklusiv arbeiten, muss die Klassengröße allerdings sofort deutlich reduziert werden. Außerdem müssen neben den Realschullehrkräften genügend Förderlehrkräfte und sozialpädagogische Fachkräfte zur Verfügung stehen, die in multiprofessionellen Teams arbeiten.

Die Unterrichtsverpflichtung in den Realschulen und Realschulzweigen muss auf 25,5 reduziert werden. Das wäre ein erster Schritt. Unser Ziel ist: 23 Wochenstunden an allen Schulformen.

Die Besoldung muss für alle Lehrkräfte auf A 13 festgelegt werden.

An jeder Realschule und jedem Realschulzweig muss mindestens eine Sozialpädagogin / ein Sozialpädagoge arbeiten und zwar mit einer festen Vollzeitstelle im Landesdienst.

Auch Realschulen brauchen dringend Didaktische Leitungen zur Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Arbeit.

#### Die GEW fordert

- **Kleinere Klassen**
- **Reduzierung der Unterrichtsverpflichtung – auf 25,5 Wochenstunden als erster Schritt**
- **A 13 für alle**
- **SozialpädagogInnen auch für Realschulen und Realschulzweige**
- **Didaktische Leitungen**
- **multiprofessionelle Teams und deutliche Reduzierung der Klassengröße bei der Inklusion**

Wahltermin am:  
**06./07. März**

Gewerkschaft Erziehung  
und Wissenschaft  
Niedersachsen

